

Odenwälder Couleurstammtisch diskutiert mit Mittelstands- und Wirtschaftsunion Bergstraße MIT Bezirksvorsitzender Matthias Wilkes nimmt zur aktuellen Energiekrise Stellung

Der Odenwälder Couleurstammtisch hatte den Vorsitzenden der CDU Mittelstands- und Wirtschaftsunion Bergstraße, Landrat a. D. Matthias Wilkes, am 12. Oktober 2022 zu einem Diskussionsabend in das Gasthaus Zur Rose in Trösel eingeladen. Das hochaktuelle Thema lautete: Energiepolitik in Deutschland – Gefahr für die mittelständische Wirtschaft?!

Zu Beginn seines pointierten Vortrags zeigte Matthias Wilkes an konkreten Beispielen die Auswirkungen der derzeit explodierenden Energiepreise für die Handwerks- und Industriebetriebe im Bereich Bergstraße auf: Der Bäcker, der die hohen Gaspreise nicht an die Kunden weitergeben kann und seine Ersparnisse aufbrauchen muss, der Mittelständler, dem im Wettbewerb mit ausländischen Firmen Aufträge wegzubrechen drohen, wenn er die 4-, 6- 8-fachen Energiekosten in seine Produkte einkalkuliert und natürlich auch die einzelnen Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund ihrer Einkommenssituation die exorbitanten Preissteigerungen einfach nicht stemmen können.

Sowohl im Vortrag als auch in der anschließenden Diskussion wurden die jahrelangen Versäumnisse der deutschen Politik angesprochen, die uns heute in einen eklatanten Energieengpass geführt haben. Die geopolitischen Verschiebungen der vergangenen zwanzig Jahre habe man schlicht verschlafen und bis heute werde nicht strategisch gedacht, lautete der Vorwurf an die diversen Regierungskonstellationen in Berlin. Unter Kanzlerin Merkel habe es gar keine strategischen Entscheidungen gegeben und Olaf Scholz scheue generell das Risiko, waren sich die Teilnehmer mit Matthias Wilkes einig. So müsse man sich nicht wundern, wenn energieintensive Betriebe gar an Abwanderung denken ... mit schlimmen Folgen für unser Land und auch für unsere Region.



Der ebenfalls anwesende FDP-Politiker Frank Sürmann verwies auf die ideologiegetriebene Diskussion, durch die seit Jahren u. a. moderne Methoden der Gasförderung (Fracking) verhindert, die Entwicklung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie behindert und der in der Mangellage so nötige Weiterbetrieb der drei verbliebenen Kernkraftwerke zerredet werde.

Die missliche Lage, in der wir uns aktuell befänden, hätten wir selbst mitverschuldet, lautete eine der Schlussfolgerungen. Der

völkerrechtswidrige russische Angriff auf die Ukraine und die daraufhin verhängten Sanktionen gegen Russland hätten die negative Entwicklung nun beschleunigt. Die Diskussionsrunde gab schlussendlich der Hoffnung Ausdruck, dass die fatalen Folgen der verfehlten Energiepolitik baldmöglichst gemildert werden können.

Der Odenwälder Couleurstammtisch ist eine gesellschaftliche Akademikerrunde und bietet Mitgliedern von Studentenverbindungen mit ihren Damen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zum Knüpfen neuer Kontakte. Auch nicht korporierte, am Verbindungsstudententum interessierte, Damen und Herren sind herzlich willkommen auf den Veranstaltungen des Odenwälder Couleurstammtischs. Die Vereinigung wurde 1999 gegründet. Tagungsort ist das Gasthaus Zur Rose in Trösel. Die Treffen finden dort jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr statt. Interessenten können sich gerne wenden an den Vorsitzenden Jochen Blaesing, Tel. 062093391.